

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Gasteiner Brust- und Hustentee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST GASTEINER BRUST- UND HUSTENTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Gasteiner Brust- und Hustentee ist eine Teemischung mit hustenberuhigender und schleimlösender Wirkung.

Er wird angewendet zur Linderung des Hustenreizes, bei Katarrhen der Luftwege sowie bei Erkältungen und Heiserkeit.

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren sollte nur auf ärztliche Anweisung erfolgen.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON GASTEINER BRUST- UND HUSTENTEE BEACHTEN?

Gasteiner Brust- und Hustentee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lippenblütlern wie z.B. Thymian oder gegenüber Fenchel oder Sellerie,
- bei schweren Lebererkrankungen,
- bei schweren Herz-/Kreislaufferkrankungen,
- bei Kaliummangel,
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen,
- bei Diabetes (Zuckerkrankheit),
- während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Gasteiner Brust- und Hustentee ist erforderlich

Wenn Sie unter Asthma oder einer hormonabhängigen Erkrankung (z.B. einem östrogenabhängigen Tumor) leiden, sollten Sie Gasteiner Brust- und Hustentee nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Bei Anwendung von Gasteiner Brust- und Hustentee mit anderen Arzneimitteln

Ein Abstand von mindestens einer Stunde zwischen der Anwendung von Gasteiner Brust- und Hustentee und der Einnahme anderer Medikamente wird empfohlen, da die Aufnahme anderer, gleichzeitig eingenommener Arzneimittel verzögert werden kann.

Kaliumverluste durch andere Arzneimittel, z.B. die Harnausscheidung steigernde Arzneimittel, können verstärkt werden. Durch Kaliumverluste nimmt die Empfindlichkeit gegenüber bestimmten den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside) zu.

Schwangerschaft und Stillzeit

Gasteiner Brust- und Hustentee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST GASTEINER BRUST- UND HUSTENTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse wird 1 Esslöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

Mehrmals täglich eine Tasse frisch zubereiteten Tee trinken.

Die Anwendungsdauer sollte maximal 4 bis 6 Wochen betragen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Gasteiner Brust- und Hustentee haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktion, Magenbeschwerden und Übelkeit auftreten. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine weiteren Nebenwirkungen bekannt. Bei über längere Zeiträume eingenommenen höheren Dosen kann es zu einer vermehrten

Wasseransammlung im Gewebe, zu Bluthochdruck, Muskelschwäche und Herzrhythmusstörungen kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST GASTEINER BRUST- UND HUSTENTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was Gasteiner Brust- und Hustentee enthält

100 g enthalten: Eibischblätter 23,4 g; Königskerzenblüten 8,0 g; Spitzwegerichblätter 17,0 g; Thymianblätter 6,5 g; Fenchelfrüchte 10,5 g; Eibischwurzel 19,0 g; Süßholzwurzel 16,0 g.

Reg.Nr. APO-5-01822

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Dezember 2010.